

Mix aus Pop-Up-Hotelbetrieb, Design, Architektur, Event, Hochkultur, sozialer Aktion und geschickter Kommunikation machte HOTEL TOTAL für drei Monate zum identifikationsstiftenden Zentrum.

Auch 2016 kooperierte die Regionalgruppe mit dem städtebaulichen Kolloquium der TU Dortmund. Dieses hatte im Sommersemester 2016 den Titel „Integrationsmaschine STADT“, im Wintersemester 2016/2017 den Titel „Urbanität durch Dichte“ und wird im Sommersemester 2017 das Thema „Junges Ruhrgebiet. Impulse für eine innovative Region rund um die Zukunftsstudie der RAG Stiftung“ haben.

Am 8. April fand in Zusammenarbeit mit urbanophil ein gut besuchter Urbanosalon zur Buchneuerscheinung „Urban Agriculture“ und am 17. Juni ein weiterer zur „Participatory City“ statt. 2017 wird die Kooperation mit urbanophil fortgesetzt, allerdings ohne finanzielle Beteiligung der SRL. Für Mai 2017 wurde der UrbanoSalon zum Buch „Im Inneren der Bauverwaltung“ durchgeführt, Wolfram Schneider vertrat die SRL bei der Podiumsdiskussion.

Für 2017 konzentrieren sich die Planungen der Regionalgruppe auf eine Exkursion bzw. einen SRL-Stadtspaziergang in Brüssel. Ziel ist ein Exkursionsangebot Ende Sommer/Anfang Herbst 2017, zu erreichen mit dem ICE, Treffen vor Ort.

In der AKNW ist die SRL gut vertreten, im Ausschuss Wettbewerbs- und Vergabewesen, im Eintragungsausschuss, in der Arbeitsgruppe Quartiersmanagement in der Vertreterversammlung, im BAK-Stadtplanungsausschuss, im AHO – Arbeitskreis Vergabeverordnung. Torsten Stamm vertritt die SRL und die Kammer bei den Arbeitsgruppen zu Standardisierungen in der Stadtentwicklung.

Katja Veil führte ein Interview mit Manfred Funken in KStA. Im Weiteren fand am 23.01.2017 ein Gedankenaustausch der Regionalgruppensprecher mit dem Landtagsabgeordneten van den Berg in Ertstadt statt. Es ging um eine fachliche Stellungnahme zur Idee einer neuen Stadt im rheinischen Braunkohlerevier, die eher kritisch ausfiel.

Markus Ulrich, Katja Veil

RG Nordrhein-Westfalen

Die Mitgliederversammlung 2017 fand am 9. März in Krefeld in der „Nachbarschaft Samtweberei“ statt. Ein ausführlicher Bericht ist im Internet auf der Seite der Regionalgruppe eingestellt, sodass hier nur noch kurz über weitere Aktivitäten informiert wird.

Im westlichen Münsterland wird im Zuge des NRW-Strukturförderprogramms „Regionale 2016“ an Projekten gearbeitet, die die Region fit für die Zukunft machen sollen. Die Ergebnisse wurden ab April 2016 unter dem Motto „ZukunftsLAND verbindet“ präsentiert. Der geplante Hausbesuch musste wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Die gemeinsame SRL/IfR-Halbjahrestagung 2017 zur Regionale Münsterland fand am 19. Mai 2017 mit einer Exkursion und einer Tagung auf der Burg Vischering statt.

Am 21. Oktober 2016 trafen sich einige Mitglieder der Regionalgruppe zu einem außergewöhnlichen Hausbesuch im temporären HOTEL TOTAL in Aachen. Das Projekt zeigte eindrucksvoll die Möglichkeiten der Kirchennachnutzung und der kreativen Stadtentwicklung auf. Der innovative